

Mit Zeltplane und Kocher durch die Nacht

STERUP Ein Wochenende lang waren 36 Jugendliche Pfadfinder während einer Outdoor-Prüfung in Angeln unterwegs. Die Pfadfindergruppen im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg aus Kropp, Sterup, Angeln Süd, Harrislee, Engelsby, Großsolt-Kleinsolt und Husby nahmen teil sowie Pfadfinder vom Stamm Duborg.

Andrea Kascheike Jessen von den St.-Laurentius-Pfadfindern aus Sterup hatte mit ihrem Team die Strecke und einen Prüfungsparcours ausgearbeitet. Die Jugendlichen wurden abends mit verbundenen Augen rund 20 Kilometer weit an einen idyllischen Standpunkt gefahren. Von Bockholmwik, Ulsnis, Nieby oder Weesries aus musste eine Übernachtungsmöglichkeit gesucht



36 Jugendliche nahmen an der Outdoor-Prüfung teil.

KIRCHENKREIS

und der Weg nach Sterup zurück gefunden werden. Ausgerüstet mit Zeltplane, Kocher und Vorräten ging es auf den Weg.

In Sterup angekommen, absolvierten die Teilnehmer auf dem neuen Naturlehrpfad einen umfangreichen Parcours. Dieser enthielt viele Aufgaben

rund um das Pfadfinderleben. Es wurde demonstriert, wie man Erste Hilfe leistet, wie man essbare Pflanzen findet und die Kreuzpeilung zur Standortbestimmung auf einer Karte anwendet. Der Umgang mit Werkzeug und Messer wurde geprüft, Bibelwissen wurde abgefragt, und es musste ein Feuer entfacht werden. In einem, von den Pfadfindern gestalteten Gottesdienst wurden dann die Gruppen mit einem Aufnäher, dem sogenannten „Fuchskopf“ ausgezeichnet.

Die Pfadfinder gingen mit vielen positiven Erinnerungen nach Hause: „Besonders wird mir die Nacht im Freien mit dem tollen Sternenhimmel in Erinnerung bleiben“, berichtete einer der jüngsten Teilnehmer. shz